

Fahrraddiebstahl: So federn ihn Versicherungen ab



Firmengebäude Ammerländer Versicherung Rückansicht

© Ammerländer Versicherung VVaG

Egal ob im Alltag oder auf Reisen: Die Sorge um den Verlust des Fahrrads, von Bauteilen oder von Zubehör, sollte den Spaß am Fahren nicht trüben. Zwar ist die Zahl der gestohlenen Räder nach Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) gesunken, die durchschnittliche Schadenhöhe pro Versicherungsfall liege aber so hoch wie nie. Das führt der GDV auch darauf zurück, dass unter den etwa 81 Millionen Rädern in deutschen Haushalten immer mehr teure Modelle zu finden sind.

Darunter fallen auch E-Bikes und Pedelecs, die im Handeln durchschnittlich 2.800 Euro kosten. So federn Versicherungen die finanziellen Folgen ab, wenn das Fahrrad gestohlen wurde:

Die Hausratpolice und der Fahrraddiebstahl

Grundsätzlich greifen Hausratpolicen bei Einbruchdiebstahl. In diesem Fall ist wichtig, ob das entwendete Rad in einem verschlossenen Raum untergebracht war (z.B. im Keller oder der Garage). Viele Hausratversicherungen haben in den letzten Jahren ihre Leistungen erweitert, sodass sie auch einfachen Diebstahl von Fahrrädern mitversichern. Erstattet wird der Betrag für ein gleichwertiges Fahrrad (Wiederbeschaffungswert). Allerdings ist die Entschädigung meist auf einen bestimmten Prozentsatz der Versicherungssumme begrenzt – zu gering für hochwertige Räder.

Hochwertige Räder: Einfache Neubeschaffung trotz steigender Kaufpreise

„Für Menschen, die ein eher hochpreisiges Fahrrad, E-Bike oder Pedelec fahren und viel damit unterwegs sind, eignet sich eine eigenständige Fahrradversicherung“, erläutert Gerold Saathoff, Vorstand Vertrieb der Ammerländer Versicherung. „Sie deckt die meisten Alltagsrisiken für Fahrräder, E-Bikes oder Pedelecs ab – auch Diebstahl.“ Der Schutz gilt 24 Stunden, auch im öffentlichen Raum und umfasst neben Einbruchdiebstahl auch einfachen Diebstahl sowie Raub.

Außerdem ist die Versicherungssumme so hoch, dass auch die Neubeschaffung teurer Modelle kein Problem darstellt. Anbieter wie die Ammerländer Versicherung haben außerdem auf die steigenden Kaufpreise reagiert: Je nach Produkt werden Teuerungsraten bis zu einem bestimmten Prozentsatz mit abgedeckt, wenn das gestohlene Rad ersetzt wird.



Gerold Saathoff, Vorstand Vertrieb Ammerländer Versicherung

© Ammerländer Versicherung VVaG

Von Akku bis Kindersitz: Diebstahlschutz für Fahrradteile und -zubehör

Nicht immer wird gleich das ganze Fahrrad entwendet. Oft ist es auch der Lenker, der Sattel oder – bei E-Bikes und Pedelecs – der teure Akku. Oder es trifft Zubehör wie Regenbekleidung oder Beleuchtung, Fahrradanhänger oder Kindersitz. „Gerade wenn man auf gutes Material setzt, sollte eine Fahrradversicherung auch Teile und Zubehör einbeziehen“, so Gerold Saathoff. Damit der Schutz ausreicht, sollte man den Wert der Ausrüstung überschlagen und prüfen, welchen Pauschalbetrag die Fahrradversicherung bei einem Diebstahl abdecken würde.

Bedingungen: Anschließen oder Abschließen?

Am Ziel angekommen – und wo lässt sich das Rad nun am besten abstellen? Oft fehlt ein geeigneter Platz, um es anzuschließen. Viele Fahrradpolicen geben noch vor, dass das Rad mit einem Schloss an einem festen Gegenstand gesichert sein muss. Andernfalls greift der Versicherungsschutz im Falle eines Diebstahls nicht. Moderne Policen kommen ohne diese Vorgabe aus, sodass die Suche nach einem Gegenstand zum Anschließen entfällt.



Axel Eilers, Vorstandsvorsitzender Ammerländer Versicherung

© Ammerländer Versicherung VVaG

Tipp: Rundumschutz auch für andere Risiken

Der Tipp vom Experten: „Der Schutz einer Fahrrad- oder Fahrrad Vollkaskoversicherung geht weit über Diebstahl hinaus. Die Policen werden immer umfassender“, erklärt Gerold Saathoff. Das heißt, es werden zum Beispiel Reparaturkosten, die nach einem Unfall oder Sturz anfallen, übernommen. Gleiches gilt für Elektronikschäden an Akku, Motor und Steuerungsgeräten von E Bikes und Pedelecs. Viele Policen decken mittlerweile auch Materialfehler nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistung ab oder sowie Schäden durch Verschleiß - auch an Reifen und Bremsen.

Pressekontakt:

Manuela Sies

Telefon: 04488/ 53737 412

Fax: 04488/ 53737 100

E-Mail: Sies@ammerlaender-versicherung.de

Unternehmen

Ammerländer Versicherung VVaG

Bahnhofstraße 8

26655 Westerstede

Internet: www.ammerlaender-versicherung.de

Über Ammerländer Versicherung VVaG

Die Ammerländer Versicherung (AV) ist ein bundesweit tätiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), gegründet 1923 im niedersächsischen Westerstede. Als solcher ist die AV ihren Kunden in besonderem Maße verpflichtet. In diesem Sinne bietet die AV Kunden in den Bereichen Fahrrad-Vollkasko, Hausrat und Glas, Haftpflicht, Unfall und Wohngebäude umfassenden, leistungsstarken Versicherungsschutz.